

## Interaktives Präventionstheater Q-rage



Am Mittwoch, 5. Juli 2017, versammelten sich die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler der Realschule und die Sechstklässler der Werkrealschule in der Stauseehalle Schömberg im Rahmen des Präventionsprogrammes der WRS/RS Schömberg. Das couragierte Theater Q-rage aus Ludwigsburg, eingeladen von der Schulsozialarbeit der WRS/RS-Schömberg, bezog die Schülerinnen und Schüler in einem interaktiven Theaterstück rund um die zwei Teenager Hendrik und Lisa zum Thema "Total vernetzt- und alles klar?!" aktiv mit ein. In einem Wechsel aus Theatersequenzen, Meinungsabfragen und einem Input der Polizei zum jeweiligen Themenbereich zog die engagierte Truppe die Schülerinnen und Schüler für knappe eineinhalb Stunden in ihren Bann. Zu jedem Aspekt bekamen die Schülerinnen und Schüler Tipps zum eigenen Schutz, aber auch Hinweise auf Strafmaßnahmen aus erster Hand von Herrn Brunner, dem anwesenden Polizisten. Sie sprachen brandaktuelle Themen an, wie das Weitergeben von Videos mit jugendgefährdenden oder gewaltverherrlichenden Inhalten, Beleidigungen in Chats und die Verbreitung von Fotos auf Plattformen wie Instagram, das ahnungslose Anklicken von ABO-, Daten- und AGB-Fallen sowie das illegale Herunterladen von Musik oder die Gefahren, welche mit Chatbekanntschaften einherkommen können. Im Anschluss appellierte Herr Hallabrin, Polizeibeamter der Polizei Balingen, an die Schülerinnen und Schüler, sich besonders auf Plattformen wie Instagram von beleidigendem Verhalten zu distanzieren.